

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31/wkb

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und
Energiefragen

Vorlagennummer:
31/164/2017

Antrag der SPD Fraktion Nr.124/2017 vom 16.10.2017 zum Arbeitsprogramm des Amtes 31; Kampagne für Sanierung und Solarthermie

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.11.2017	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Amt 31 wird die Kampagne zur Steigerung der Sanierungsrate von Gebäuden und zur Förderung der Solarthermie auch im Jahr 2018 weiterführen und ergänzen.
Hierfür werden Haushaltsmittel für 2018 in Höhe von ca. 20.000 € bereitgestellt.

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 124/2017 vom 16.10.2017, Kampagne für Sanierung und Solarthermie, ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel der Kampagne ist es, durch gezielte Informationen und Veranstaltungen eine Steigerung der energetischen Sanierung von Gebäuden und der Nutzung von Solarenergie zur Wärmezeugung zu erwirken.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur gezielten Information von HauseigentümerInnen – sowohl im Wohn- als auch im gewerblichen Bereich – werden konzertierte Maßnahmen ergriffen. Dies beinhaltet unter anderem

- persönliche Beratung für Hauseigentümer im Wohnbereich,
- Beratung und Förderprogramme für kleine und mittlere Unternehmen (KMU),
- gezielte Informationen und Anzeigen in der lokalen Presse,
- Veranstaltungsreihe zur energetischen Sanierung und zur Nutzung erneuerbarer Energien,
- Weiterführung der gezielten Stadtteilaktionen,
- gezielte Informationen zu städtischen Fördermitteln für Wohnbereich und Gewerbe sowie zu den Förderprogrammen des Landes und des Bundes für Energieberater und Bauhandwerksbetriebe in der Region durch Zusammenarbeit mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft und
- Weiterführung der städtischen Förderprogramme für Hauseigentümer und KMU.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Umsetzung der Kampagne erfolgt in Zusammenarbeit mit den Erlanger Stadtwerken, der IHK, der Kreishandwerkerschaft, dem Haus- und Grundbesitzerverein Erlangen e. V., dem Bund Naturschutz - AG Neue Energien sowie Energiewende ER(H)langen e. V., dem Netzwerk Energieberater sowie weiteren Initiativen als Multiplikatoren. Für den Druck von Infomaterial, Anzeigen in der lokalen Presse, Saalmieten und Honorare für Referenten werden Kosten in Höhe von ca. 20.000.- € veranschlagt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ ca. 20.000.-	bei Sachkonto: 561.K880
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlage:

Antrag SPD 124/2017 vom 16.10.2017 - Kampagne für Sanierung und Solarthermie

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang